



Schweizer Meisterschaft U10/U12/U14/U16

(Reglement gültig ab dem 1. September 2018)

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit wird im Folgenden nur die maskuline Form verwendet, sie schliesst die feminine ein.

I. Kapitel: Austragungsform

Art. 1 Grundsatz

- ¹ Der Schweizerische Schachbund (SSB) veranstaltet jedes Jahr die Schweizer Meisterschaft U10/U12/U14/U16.
- ² In jeder Kategorie werden vier Qualifikationsturniere und ein Finalturnier ausgetragen.
- ³ Zusätzlich findet für die besten Mädchen ein Finalturnier in den Kategorien MU10/MU12/MU14/MU16 statt. Die Kommission für Jugendturniere (JTK) regelt die Modalitäten dieses Wettkampfs in einem Anhang zu diesem Reglement.

Art. 2 Zuständigkeit

- ¹ Die JTK ist verantwortlich für die Durchführung der Meisterschaft. Sie bestimmt aus ihrem Kreise einen dafür Verantwortlichen.
- ² Die JTK kann die Qualifikationsturniere und das Finalturnier jeweils einer Sektion des SSB oder einer freien Interessengruppe zur Durchführung übertragen. Dabei achtet die JTK auf die angemessene Berücksichtigung der Regionen. Der Organisator beachtet die Turnierrichtlinien der JTK.
- ³ Die JTK legt in Absprache mit den Organisatoren die Termine für die Qualifikationsturniere und das Finalturnier fest.
- ⁴ Die JTK bestimmt den Turniereinsatz.

II. Kapitel: Turnierregeln

Art. 3 Dauer

- ¹ Jedes Qualifikationsturnier dauert drei Tage, normalerweise von Freitagabend bis Sonntag.
- ² Das Finalturnier dauert vier Tage, normalerweise von Donnerstag bis Sonntag.

Art. 4 Teilnahmeberechtigung

- ¹ Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des SSB, welche im Austragungsjahr des Finals
 1. höchstens 10 Jahre alt werden in der Kategorie U10,
 2. höchstens 12 Jahre alt werden in der Kategorie U12,
 3. höchstens 14 Jahre alt werden in der Kategorie U14,
 4. höchstens 16 Jahre alt werden in der Kategorie U16.
- ² Für die Teilnahme an einem Qualifikationsturnier sowie dem Finalturnier ist in allen Kategorien die SSB-Mitgliedschaft erforderlich.

Art. 5 Titelberechtigung, Status anderer Spieler

- ¹ Titelberechtigt sind Spieler, für welche zum Zeitpunkt der Qualifikation Folgendes zutrifft:
 1. Schweizer Bürger.
 2. Spieler mit Wohnsitz in der Schweiz, welche nicht einer ausländischen FIDE-Föderation angehören (also FIDE-Föderation SUI oder noch keine).
- ² Teilnahmeberechtigt, jedoch nicht titelberechtigt am Finalturnier sind zusätzlich:
 1. Spieler einer ausländischen FIDE-Föderation mit Wohnsitz in der Schweiz.
 2. Spieler der FIDE-Föderation LIE mit Wohnsitz im Fürstentum Liechtenstein.

**Art. 6 Paarungen**

- ¹ Gepaart wird mit einem vom SSB anerkannten Paarungsprogramm.
- ² Die Turnierwertungszahl (TWZ) der Startlisten:
 1. Bei Turnieren ohne FIDE-Wertung: Schweizer Führungszahl (FZ) oder höhere Wertung aus FZ und FIDE-Rating.
 2. Bei Turnieren mit FIDE-Wertung: höhere Wertung aus FZ und FIDE-Rating.
- ³ Spieler, die weder eine FZ noch ein FIDE-Rating haben, jedoch über eine andere nationale Wertungszahl verfügen, können mit dieser berücksichtigt werden.

Art. 7 Turnierwertung

- ¹ Sämtliche Turniere werden für die Führungsliste des SSB gewertet.
- ² FIDE-Wertung:
 1. Alle Turniere der Kategorie U16 (Qualifikationsturniere und Finalturnier).
 2. Finalturnier U14; sofern möglich auch die Finalturniere U12 und U10.
 3. Sofern möglich und in Absprache mit dem Verantwortlichen JTK auch Qualifikationsturniere der Kategorien U14 und U12.

Art. 8 Regeln

- ¹ Es gelten die aktuellen FIDE-Regeln, Ausnahmen können von der JTK beschlossen werden.
- ² Remisangebote dürfen erst ab dem 31. Zug gemacht werden.

Art. 9 Respektfrist

- ¹ Wer bei Spielbeginn nicht am Brett anwesend ist, wird nicht mit Partieverlust gemäss FIDE-Regeln sanktioniert, sofern er spätestens 30 Minuten nach offiziellem Beginn der Runde zur Partie erscheint.
- ² Der fehlbare Spieler wird vom Schiedsrichter verwarnet.

Art. 10 Verhalten

Im Turniersaal herrscht während den Spielzeiten Ruhe und Analyseverbot. Der von der JTK verfasste Verhaltenskodex gilt für alle Spieler, Begleitpersonen und Zuschauer.

III. Kapitel: Qualifikationsturniere der Kategorien U10, U12 und U14**Art. 11 Qualifikationsturnier U10: Modus und Bedenkzeit**

- ¹ In jedem Qualifikationsturnier der Kategorie U10 werden sieben Runden nach Schweizer System gespielt.
- ² Die Bedenkzeit beträgt 45 Minuten für die ganze Partie plus 30 Sekunden Bonus pro Zug.
- ³ Es besteht Notationspflicht während der ganzen Partie.

Art. 12 Qualifikationsturniere U12 und U14: Modus und Bedenkzeit

- ¹ In jedem Qualifikationsturnier der Kategorien U12 und U14 werden fünf Runden nach Schweizer System gespielt.
- ² Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ganze Partie plus 30 Sekunden Bonus pro Zug.
- ³ Es besteht Notationspflicht während der ganzen Partie.

Art. 13 Rangierung der einzelnen Turniere

- ¹ Rangiert wird nach den erreichten Punkten, bei Punktgleichheit nach der Buchholz-Zahl.
- ² Bei Punktgleichheit und gleicher Buchholz-Zahl ist für die Verteilung von Pokalen die Buchholz-Summe massgebend.
- ³ Ist diese auch gleich, wird nach aufsteigendem Alter rangiert.

Art. 14 Rangpunkte

- ¹ Für den ersten Rang werden 50 Rangpunkte gutgeschrieben, für den zweiten 45 Rangpunkte, dann 41, 38, 36, 34, 32, 30, 29, 28, usw. bis 1 (Minimum).
- ² Punktgleiche Spieler mit gleicher Buchholz-Zahl erhalten die gleichen Rangpunkte (Punkte des besten Ranges).



- ³ Bei der Verteilung der Rangpunkte (und Berechnung der Einzelwertung) werden nicht berücksichtigt:
1. Am Finalturnier nicht teilnahmeberechtigte Spieler.
 2. Teilnehmer, die sich bereits an einem vorangegangenen Qualifikationsturnier derselben Kategorie direkt für den Final qualifiziert haben.
 3. Teilnehmer, die von der Qualifikation für das Finalturnier der gleichen oder einer anderen Kategorie dispensiert wurden (Vorqualifikation gemäss Art. 22 Abs. 1 Ziff. 1).

Art. 15 Einzelwertung und Gesamtwertung

- ¹ Fürs Finalturnier teilnahmeberechtigte Spieler erhalten pro Qualifikationsturnier eine Einzelwertung, welche sich wie folgt errechnet: Zehnfaches der erreichten Punktzahl zu den Rangpunkten addiert.
- ² Für die Gesamtwertung zählen die drei besten Einzelwertungen (maximal ein Streichresultat).

Art. 16 Direkte Finalqualifikation

- ¹ Der bestrangierte teilnahmeberechtigte Spieler jedes Qualifikationsturniers qualifiziert sich direkt für das Finalturnier.
- ² Ist der bestrangierte teilnahmeberechtigte Spieler bereits qualifiziert, rückt der nächstrangierte Teilnehmer nach.
- ³ Die Bestklassierten mit gleicher Punktzahl und gleicher Buchholz-Zahl qualifizieren sich alle direkt für das Finalturnier, sofern sie teilnahmeberechtigt sind.

IV. Kapitel: Qualifikationsturnier der Kategorie U16

Art. 17 Modus und Bedenkzeit

- ¹ Die Qualifikationsturniere der Kategorie U16 werden als Open-Turniere ausgetragen.
- ² Für die Spieler der Altersgruppe U16 wird eine separate Rangliste geführt.
- ³ In jedem Qualifikationsturnier werden fünf Runden nach Schweizer System gespielt.
- ⁴ Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ganze Partie plus 30 Sekunden Bonus pro Zug.
- ⁵ Es besteht Notationspflicht während der ganzen Partie.

Art. 18 Rangierung

- ¹ Rangiert wird nach den erreichten Punkten, bei Punktgleichheit nach der Buchholz-Zahl.
- ² Bei Punktgleichheit und gleicher Buchholz-Zahl ist für die allfällige Verteilung von Pokalen die Buchholz-Summe massgebend.
- ³ Ist diese auch gleich, wird nach aufsteigendem Alter rangiert.

Art. 19 Rangpunkte

- ¹ Für den ersten Rang werden 50 Rangpunkte gutgeschrieben, für den zweiten 45 Rangpunkte, dann 40, 36, 32, 29, 26, 23, 20, 17, 14, 12, 10, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1 für alle weiteren Ränge.
- ² Punktgleiche Spieler mit gleicher Buchholz-Zahl erhalten die gleichen Rangpunkte (Punkte des besten Ranges).
- ³ Bei der Verteilung der Rangpunkte (Einzelwertung) werden nicht berücksichtigt:
1. Am Finalturnier nicht teilnahmeberechtigte Spieler.
 2. Teilnehmer, die sich bereits an einem vorangegangenen Qualifikationsturnier derselben Kategorie direkt für den Final qualifiziert haben.
 3. Teilnehmer, die von der Qualifikation für das Finalturnier der gleichen oder einer anderen Kategorie dispensiert wurden (Vorqualifikation gemäss Art. 22 Abs. 1 Ziff. 1).

Art. 20 Einzelwertung und Gesamtwertung

- ¹ Fürs Finalturnier teilnahmeberechtigte Spieler erhalten pro Qualifikationsturnier eine Einzelwertung, welche den erzielten Rangpunkten entspricht.
- ² Für die Gesamtwertung zählen die drei besten Einzelwertungen (maximal ein Streichresultat).

Art. 21 Direkte Finalqualifikation

- ¹ Der bestrangierte teilnahmeberechtigte Spieler jedes Qualifikationsturniers qualifiziert sich direkt für das Finalturnier.
- ² Ist der bestrangierte teilnahmeberechtigte Spieler bereits qualifiziert, rückt der nächstrangierte Teilnehmer nach.



³ Die Bestklassierten mit gleicher Punktzahl und gleicher Buchholz-Zahl qualifizieren sich alle direkt für das Finalturnier, sofern sie teilnahmeberechtigt sind.

V. Kapitel: Finalturnier der Kategorien U10, U12, U14 und U16

Art. 22 Qualifikation

¹ Am Finalturnier nehmen pro Kategorie sechzehn Spieler teil, namentlich:

1. Bis zu vier Spieler, die vor dem ersten Qualifikationsturnier vom Juniorencoach des SSB bestimmt werden; diese Spieler sind von der Qualifikation dispensiert (Vorqualifikation).
2. Die direkt qualifizierten Spieler der Qualifikationsturniere.
3. Jene sechs Spieler mit der höchsten Gesamtwertung aus den Qualifikationsturnieren; sind im sechsten Platz der Gesamtwertung mehr als ein Spieler rangiert, so sind alle betroffenen Spieler qualifiziert.
4. Wildcards (nach vorgängiger Rücksprache mit dem Turnierorganisator): Vom Junioren-Nationalcoach bestimmte Spieler, bis das Teilnehmerfeld auf sechzehn aufgestockt ist.

² Die für das Finalturnier qualifizierten Spieler erhalten eine persönliche Einladung. Die JTK kann einen allfälligen Kostenbeitrag für die Unterkunft festlegen.

Art. 23 Modus und Bedenkzeit

¹ Das Finalturnier wird in sieben Runden nach Schweizer System ausgetragen. Die Farbverteilung der ersten Runde wird ausgelost.

² Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ganze Partie plus 30 Sekunden Bonus pro Zug.

Art. 24 Rangierung

¹ Bei Punktgleichheit wird wie folgt rangiert:

1. Buchholz-Punkte.
2. Buchholz-Summe.
3. Ergebnis(se) untereinander.
4. Höhere Anzahl Siege.
5. Tiefere Turnierwertungszahl (TWZ).

² Weisen die bestrangierten Titelberechtigten die gleiche Punktzahl auf, so wird unter diesen ein Stichkampf um die Titelvergabe ausgetragen. Die JTK regelt die Stichkampfmodalitäten in einem Anhang zu diesem Reglement.

Art. 25 Titel, Auszeichnungen

¹ Der bestklassierte Titelberechtigte wird Schweizer Meister in der jeweiligen Kategorie seines Finalturniers.

² Die drei Erstrangierten erhalten je einen Pokal.

³ Die Bestrangierten erhalten Bargeldpreise.

VI. Kapitel: Rekurse

Art. 26

¹ In Absprache mit dem Verantwortlichen JTK bezeichnet jeder Organisator genügend Schiedsrichter, welche die Anforderungen für sein Turnier erfüllen (bei FIDE-Wertung mindestens ein National Arbiter oder höher).

² Rekurse gegen einen Entscheid des Schiedsrichters sind innert einer Stunde nach Eröffnung des Entscheides schriftlich oder per E-Mail an den dafür bezeichneten Verantwortlichen der JTK zu richten. Die Rekurskommission bestehend aus zwei Mitgliedern der JTK sowie einem Vertreter der Turnierorganisation entscheidet endgültig.



Anhang 1: StICKKAMPFmodalitäten (Art. 24 Abs. 2)

1. Grundregeln

1. Im StICKKampf wird auch bei mehr als zwei betroffenen titelberechtigten Spielern ausschliesslich um den Schweizer Meistertitel gespielt. Die übrige Rangierung bleibt in jedem Fall aufgrund der ursprünglichen Rangliste des Turniers gemäss Art. 24 unverändert.
2. In einer ersten Phase werden StICKKampfpartien mit der Bedenkzeit von 10 Minuten für die ganze Partie plus 10 Sekunden pro Zug gespielt ("Kadenz Rapid").
3. Bei erneuter Punktgleichheit zwischen zwei oder mehreren Spielern nach der ersten Phase bestreiten die betroffenen Spieler eine zweite Phase. Die StICKKampfpartien in der zweiten Phase werden mit der Bedenkzeit von 5 Minuten für die ganze Partie plus 3 Sekunden pro Zug gespielt ("Kadenz Blitz").

2. Besondere Regeln für die erste StICKKampfphase gemäss der Anzahl Spieler

1. Sind *zwei Spieler* betroffen, spielen sie zwei Partien mit vertauschten Farben. Der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 24 darf wählen, mit welcher Farbe er zuerst spielt.
2. Sind *drei oder vier* Spieler betroffen, spielen sie ein geschlossenes Turnier mit drei Runden. Bei drei Spielern darf der Spieler mit der besten Rangierung gemäss Art. 24 wählen, mit welcher Farbe er seine Partie gegen den Zweitrangierten spielt. Bei vier Spielern haben die beiden Spieler mit der besten Rangierung gemäss Art. 24 zweimal Weiss.
3. Sind *mehr als vier Spieler* betroffen, bestimmt der Leiter der Schweizer Meisterschaft U10/U12/U14/U16 die geeignetste Art und kommuniziert sie den Teilnehmern. Er berücksichtigt insbesondere die zur Verfügung stehende Zeit für die Austragung der Gesamtheit der StICKKämpfe.

3. Besondere Regeln für die zweite StICKKampfphase gemäss der Anzahl Spieler

1. Sind *zwei Spieler* betroffen, spielen sie zwei Partien mit vertauschten Farben. Der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 24 darf wählen, mit welcher Farbe er zuerst spielt. Bei erneutem Gleichstand nach der zweiten Phase wird der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 24 zum Sieger erklärt.
2. Sind *drei oder vier* Spieler betroffen, spielen sie ein Turnier nach Cup-System in zwei Durchgängen. Bei jedem Durchgang spielen die gegeneinander gepaarten Spieler unter sich zwei Partien mit Farbwechsel, wobei der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 24 jeweils die Farbe wählen darf. Endet ein Durchgang mit Gleichstand, so wird der Spieler mit der besseren Rangierung gemäss Art. 24 zum Sieger erklärt. Bei drei Spielern ist der Spieler mit der besten Rangierung gemäss Art. 24 vom ersten Durchgang dispensiert und trifft im zweiten Durchgang auf den Sieger aus dem ersten Durchgang. Bei vier Spielern trifft der Spieler mit der besten Rangierung gemäss Art. 24 im ersten Durchgang auf den Viertrangierten und der Zweitrangierte auf den Drittrangierten. Die beiden Sieger spielen anschliessend im zweiten Durchgang gegeneinander.

**Anhang 2: Reglement zum Finalturnier der Mädchen MU10/MU12/MU14/MU16 (Art. 1 Abs. 3)****1. Qualifikation**

1. Am Finalturnier nehmen pro Kategorie vier Spielerinnen teil, namentlich:
 1. Mädchen, die sich direkt für ein Finalturnier U10/U12/U14/U16 qualifiziert haben (Art. 16 bzw. Art. 21) oder vom Juniorencoach des SSB davon dispensiert wurden (Vorqualifikation gemäss Art. 22 Abs. 1 Ziff. 1);
 2. weitere Mädchen mit der höchsten Gesamtwertung (Art. 15 bzw. Art. 20), bis das Feld auf vier Teilnehmerinnen aufgestockt ist.
2. Bei gleicher Gesamtwertung entscheidet der Juniorencoach des SSB.
3. Die für das Finalturnier qualifizierten Spielerinnen erhalten eine persönliche Einladung. Die JTK kann einen allfälligen Kostenbeitrag für die Unterkunft festlegen.

2. Modus und Bedenkzeit

1. Das Finalturnier wird in allen Kategorien vollrändig über drei Runden ausgetragen.
2. Die Startnummern werden ausgelost.
3. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ganze Partie plus 30 Sekunden Bonus pro Zug.

3. Paarungen, Rangierung und weitere Turnierregeln

1. Es gilt die übliche Paarungstabelle für vollrändige Turniere.
 1. Runde: 1–4, 2–3;
 2. Runde: 4–3, 1–2;
 3. Runde: 2–4, 3–1.
2. Es gelten die Turnierregeln gemäss Art. 7 bis Art. 10.
3. Bei Punktgleichheit wird wie folgt rangiert:
 1. Sonneborn-Berger-Wertung.
 2. Tiefere Turnierwertungszahl (TWZ).
4. Im Stichkampf wird auch bei mehr als zwei betroffenen titelberechtigten Spielerinnen ausschliesslich um den Titel der Schweizer Meisterin gespielt. Die übrige Rangierung bleibt gemäss der ursprünglichen Rangliste des Turniers unverändert (Anhang 2: Art. 3, Abs. 3).

4. Stichkämpfe

1. In einer ersten Phase wird unter den bestklassierten titelberechtigten Spielerinnen mit gleicher Punktzahl je eine Stichkampfpartie mit der Bedenkzeit von 10 Minuten für die ganze Partie plus 10 Sekunden Bonus pro Zug gespielt („Kadenz Rapid“). Die Farben werden gegenüber der Normalpartie getauscht.
2. Sind erneut zwei oder mehr Spielerinnen mit gleich vielen Punkten am besten klassiert, wird eine zweite Phase („Kadenz Blitz“) ausgetragen. Bei genau zwei Spielerinnen werden zwei Stichkampfpartien (mit Farbwechsel) mit der Bedenkzeit von 5 Minuten für die ganze Partie plus 3 Sekunden pro Zug gespielt.
3. Sind mehr als zwei Spielerinnen betroffen, bestimmt die Turnierleitung den geeigneten Modus und kommuniziert dies den Teilnehmerinnen. Sie berücksichtigt insbesondere die zur Verfügung stehende Zeit für die Austragung der Gesamtheit der Stichkämpfe.
4. Bei erneutem Gleichstand nach Abschluss der Stichkämpfe gilt die ursprüngliche Rangliste (Anhang 2: Art. 3, Abs. 3).

Dieser Anhang kann von der JTK vor der Austragung eines Finalturniers angepasst werden, wenn die aktuelle Situation nach dem letzten Qualifikationsturnier ergibt, dass sich in einer Kategorie zu wenige titelberechtigte Spielerinnen qualifiziert haben oder sich zu wenige Spielerinnen für das Finalturnier anmelden.